

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Gymnasiale Oberstufen und
Berufliche Gymnasien
der Stadtgemeinden Bremen und
Bremerhaven

Auskunft erteilt
Veit Sorge

Zimmer R.305

Tel. +49 421 361 89266
Fax +49 421 496 89266

E-Mail: Veit.Sorge@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
200-228-6-5/2019-2-3

Bremen, 30.08.2019

Mitteilung 45/2019

Einladung zur Eröffnungs- und Informationsveranstaltung des BO-GyO-Projekts zum 21. Oktober von 14.30-16.30 Uhr am Landesinstitut für Schule

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das vom Bund, dem Land Bremen und der Bundesagentur für Arbeit aufgelegte „Sonderprogramm zur Berufsorientierung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler“, kurz: BO-GyO-Projekt, wird in den nächsten zwei Jahren die berufliche Orientierung in den gymnasialen Oberstufen und Beruflichen Gymnasien im Land Bremen unterstützen.

Deshalb laden wir Sie – eine/n Vertreter/in der Schulleitung bzw. Oberstufenleitung und den/die BO-Beauftragte/n – herzlich zur Eröffnungs- und Informationsveranstaltung am 21. Oktober von 14.30 – 16.30 Uhr ins Landesinstitut für Schule, Raum T40, ein. Bitte melden Sie sich bis zum 30.09.2019 bei Frau Lamping an: Stephanie.Lamping@bildung.bremen.de

Ziele des Projekts sind

- die Unterstützung und Entlastung der Lehrpersonen der gymnasialen Oberstufen mit Blick auf eine Erleichterung der Umsetzung der Richtlinien und Erlasse zur Beruflichen Orientierung (verstanden im Sinne der KMK als Berufs- und Studienorientierung),
- die Weiterentwicklung der individuellen berufsbiografischen Gestaltungskompetenz der Schüler/innen der Gymnasialen Oberstufen des Landes Bremen. Dies schließt betriebliche Ausbildungen genauso mit ein wie die Wahl von Studiengängen.

- die Entwicklung eines nachhaltig wirkenden Netzwerkes zwischen Schulen, Hochschulen und Wirtschaft unter Berücksichtigung von Veränderungen der Arbeitswelt (Industrie 4.0 / innovative Branchen) sowie des Potenzials der Metropolregion Bremen als innovativer Wirtschaftsstandort.

Wie bereits am 04.04.2019 bei der Präsentation des Handbuches „Berufliche Orientierung wirksam begleiten“ angekündigt, werden mit Beginn des Schuljahres 2019/20 nun alle vorgesehenen Teilprojekte des „Sonderprogrammes zur Berufsorientierung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler“ ihre Wirkung entfalten.

Mit den Teilprojekten (→ siehe Projektstrukturskizze im Anhang) sind folgende Institutionen beauftragt:

Teilprojekt 1 – Wissenschaftliche Begleitung und Koordination des Sonderprogrammes: Institut für Ökonomische Bildung (IÖB) Oldenburg und Universität Bremen

Teilprojekt 2 – Durchführung einer Kompetenzfeststellung mit Blick auf Berufs- und Studienwahl: GEVA-Institut München

Teilprojekt 3 – Operative Umsetzung und praktische Durchführung von BO-Maßnahmen (Erstberatung zum GEVA-Test / Unterstützung von Praxiserfahrungen, vor allem in innovativen Unternehmen): Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet e.V. (BWU)

Teilprojekt 4 – Entwicklung eines e-Portfolios für die Gymnasiale Oberstufe zur Dokumentation der Erfahrungen und Ergebnisse im Prozess der Studien- und Berufsorientierung (Arbeitstitel „Futurebox“) und Implementierung in Itslearning: Universität Bremen gemeinsam mit dem Landesinstitut für Schule.

Die Kolleg/innen aus den beteiligten Universitäten (Teilprojekt 1) und dem BWU (Teilprojekt 3) werden in den nächsten Wochen auf Ihre Schulen zukommen und mit Ihnen persönlich beraten, wie, in welcher Gewichtung und in welchem Maße die Teile des Projektes zur Weiterentwicklung der Beruflichen Orientierung in Ihrer Schule beitragen können.

Ausgangs- und Zielpunkt des Projektes sind die an Ihren Schulen bereits vorhandenen und praktizierten Konzepte zur Beruflichen Orientierung unter Berücksichtigung der Studienorientierung. Entsprechend bitten wir Sie, Ihr aktuelles BO-Konzept bereit zu halten. Die BO-Beauftragten Ihrer Schule werden diesbezüglich auch noch eine separate Mail erhalten.

Ansprechpartner/innen der kooperierenden Institutionen

Fachaufsicht durch Die Senatorin für Kinder und Bildung

Dr. Veit Sorge: veit.sorge@bildung.bremen.de

Wissenschaftliche Begleitung und Koordination durch IÖB Oldenburg / Universität Bremen

Prof. Dr. Alisha Heinemann: heinemann@uni-bremen.de

Prof. Dr. Rudolf Schröder: schroeder@ioeb.de

Kompetenzfeststellung durch GEVA-Institut München

Laura Chylla: chylla@geva-institut.de

Operative Umsetzung von BO-Maßnahmen, Erstberatung GEVA-Test sowie Unterstützung bei Praxisphasen durch BWU Bremen

Laura Makulik: makulik@bwu-bremen.de

Itslearning-Begleitkurs und „Futurebox“ – e-Portfolio für die Berufliche Orientierung in der GyO durch LIS/Universität Bremen

Claudia Schettler: claudia.schettler@lis.bremen.de.

Dr. Christian Staden: staden@uni-bremen.de

Das Projekt wird nach Absatz 6.3 der Vereinbarung zwischen dem Bund, dem Land Bremen und der Bundesagentur für Arbeit zu den „Bildungsketten“ voraussichtlich bis zum Schuljahresende 2020/21 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Dr. Veit Sorge

Anhang: Projektstrukturskizze